Florenz, 28. August, Vormittags 11 Uhr. Spcc. italien. Rente 90.52, Gold 20.—.

Petersburg, 28. August, Nachmittags 5 Uhr. Wechsel London 3 Mt. 23⅞, do. Hamburg 3 Mt. 203½, do. Amsterdam 3 Mt. 120⅝, do. Paris 3 Mt. 251⅝. Russische Prämien-Anleihe von 1864 (gestempelt) 215¼, do. do. von 1866 (gestempelt) 211⅞. Russische Anleihe von 1873 137.—, ½-Imperials 8.33. Grosse Russ. Eisenbahnen 246⅞. Russ. Bodencredit-Pfandbriefe 137⅞. II. Orient-Anleihe 92⅞. III. Orientanleihe 92⅞. — Privatdiscont 6 Proc.

New-York, 28. August, Abends 6 Uhr. (Schluß-Course.) Wechsel auf Berlin 94, Wechsel auf London 4.81¼. Cable Transfers 4.86¼. Wechsel auf Paris 5.22½. 4procentige fund. Anleihe von 1877 119⅜. Erie-Bahn-Actien 29⅞. Central-Pacific-Bonds 111⅞. New-York Centralbahn-Actien 115⅞. Chicago und North Western-Eisenbahn 141⅞. — Gold leicht, für Regierungsbonds 1½, für andere Sicherheiten 2 Procent.

Bankausweis, Petersburg, 28. August. Ausweis der Reichsbank vom 28. August n. St.*)

Cassenbestand	91,008,945	Rbl.	Zun.	8,209,774 Rbl.
Escomptirte Effecten	21,004,336	"	Abn.	26,656 "
Vorschuß auf Waaren	3,115,195	"	unverändert.	
do. auf öffentl. Fonds	3,216,608	"	Abn.	55,457 "
do. auf Actien u. Obligat.	25,545,041	"	Abn.	501,744 "
Contocurrent des Finanzministeriums	42,470,691	"	Zun.	470,881 "
Sonstige Contocorrente	62,907,957	"	Abn.	3,077,315 "
Verzinsliche Depots	30,604,700	"	Abn.	337,507 "

*) Ab- und Zunahme gegen den Ausweis vom 20. August.

Mailand, 25. August. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalten haben heute registrirt: 57 Ballen Grege und 70 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 11,130 Kilogrammen. Situation unverändert.

Lyon, 25. August. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 32 Ballen Organsinen, 36 Ballen Trames, 62 Ballen Geregen und hat 27 Ballen gewogen, im Gesammtgewichte von 11,414 Kilogrammen. Stationär.

Lyon, 25. Aug. (Fr. J.) Sammetund Bänder. Das Sammetgeschäft blieb im Laufe der Woche recht rege und belebenden für facettirte Qualitäten schwarz wie farbig war gute Nachfrage. Für glatte Waare sind die amerikanischen Nachrichten ziemlich günstig, obwohl sich heut, namentlich für halbseidene Fabrikate, die Lebhafter Concurrenz sehr fühlbar macht; auch auf den spanischen Plätzen wird zum großen Theile den deutschen Fremd ceton Qualitäten der Vorzug gegeben. In Bändern dürften im Allgemeinen die letztwöchentlichen Marktverhältnisse bestehen und die Fabrik arbeitet hauptsächlich an den früheren Aufträgen. Für Lager wird wenig gemacht; einiges kommt in schwarzen und farbigen Ottomans vom Webstuhl disponibel, um bald aufgekauft zu werden. Die Geschäfte mit dem Orient in Gazes-Bändern sind sehr still geworden und die Preise stark gedrückt, doch kommt es selbst bei diesen nur zu kärglichen Transactionen. Auf den hiesigen wie auf dem St. Etienner Markte waren wenig Käufer, doch wird in der nächsten Zeit lebhafteres Leben entgegengehen.

New-York, 18. August. Ueber fremde Manufacturwaaren wird der „N.-Y. H.-Z." berichtet: Die Störungen in dem Geldmarkt und an der Börse mögen in Etwas dazu beigetragen haben, daß im Manufacturwaaren-Geschäft, während der letzten Woche besonders große Stille herrschte. Der Hauptgrund bleibt aber, daß immer mehr auf ein Ordrergeschäft von Seiten der Importeurs hingearbeitet wird und daher Lagerverkäufe von Saison zu Saison immer später eintreten, wenn der wirkliche Bedarf sich einstellt. — Glacéhandschuhe. In diesem Artikel hat das Geschäft noch nicht recht angelangen. Die wenigen Käufer welche im Markte sind, wissen nicht recht was sie kaufen sollen und sind daher mit Bestellungen sehr zurückhaltend. — In allen anderen Artikeln dieser Branche wird gleichfalls stilles Geschäft gemeldet.

London, 28. August. Bei der gestrigen Wollauction waren Preise unverändert.

Sydney, 11. Juli. (Von Griffiths & Co.) Wolle. Der verflossene Monat verlief, wie es gewöhnlich in dieser Zeit des Jahres der Fall zu sein pflegt, sehr ruhig. Die Umsätze beschränkten sich auf einige hundert Ballen heißgewaschener Wollen zu früheren Preisen. Die Auctionen zeigten wenig Leben; Käufer waren nicht sehr geneigt zu operiren, wohl in Folge der unbefriedigenden Lage der heimischen Märkte. Die Berichte über das Wetter und die Heerden aus den Landdistricten lauten im Ganzen gut, ausgenommen aus einem Theil der weit westlich belegenen Stationen, wo die Heerden stark unter dem Mangel an Futter und Wasser leiden. In New-England, Riverina, Liverpool, Maria, Mudgee, Monaro und den nordöstlichen Districten ist indessen die Situation befriedigend. Futter ist reichlich vorhanden und die Heerdenbesitzer sprechen sehr günstig von der kommenden Schur. Auch in Queensland war die Saison eine günstige. Aus den uns zugekommenen Berichten entnehmen wir, daß die neuen Wollen gut gewachsen und gesund sein werden. Kletten werden ziemlich reichlich und die Wollen schwerer im Schweiß wie im Vorjahre sein; der volle gesunde Stapel wird aber für die sonstigen Fehler entschädigen. Exportirt im verflossenen Monat 5243 Ballen. Totalverschiffungen der Saison bis dato 248,358 Ballen oder 20,208 Ballen mehr wie in der vorhergehenden Saison. Die hauptsächlichsten Wollkaufleute und Makler der verschiedenen Colonien sind übereingekommen, das Exportjahr conform mit dem 1. Juli beginnen zu lassen und dadurch der Export-Statistik einen reelleren Werth zu geben. — Frachten per Dampfer für Schweißwolle ⅞ d, gewaschene ⅝ d per Pfund mit 5 Procent Primage, per Segler ⅝ resp. ½ d. — Cours auf London 60 T. S. ⅛ Proc., 90 T. S. ⅜ Proc. Diskont.

Antwerpen, 28. August. Kaffee behauptet, Verkäufe 1150 B. Haiti Zirenne zu 27½ verzollt. — Umsatz von Häuten 3110 Stück, von Wolle 47 Ballen. — Terpentinöl ruhig, amerikanisches 18½ fl., per September-December 19 fl. — Hopfen fest.

Manchester, 28. August. 12r Water Averdage 6⅞. 12r Water Taylor 7. 20r Water Nicholls 8½. 30r Water Clayton 9½. 32r Mock Turnbull 8⅞. 40r Mule Marcel 9¼. 40r Medio Wilkinson 10½. 32r Warpcops Lees 8½. 36r Warpcops Cantliffe Rowland 9½. 40r Double Weston 10½. 60r Double centroone Cantliffe 14½. Printers 36/38 36/40 8½ fld. 82½. Ruhig.

Galveston, 16. August. Baumwolle fetig, middling 9½c, low middling 9½c, good ordinary 8½c. Vorrath 7140 Ballen.

Mobile, 16. August. Baumwolle fest, middling 9½c, low middling 9½c, good ordinary 9c; Vorrath 4552 Ballen.

Savannah, 16. August. Baumwolle still und fetig, middling 9½c, low middling 9½c, good ordinary 8½c; Vorrath 3197 B.

New-York, 18. August. Baumwolle. Der Markt für disp. Waare ist diese Woche sehr still gewesen, da sowohl die Consumwie Exportfrage sich in sehr engen Grenzen bewegten. Preise haben 1/16c per Pfd. eingebüßt und schließen auf der Basis von 10 3/16c per Pfd. für middling upland. Termine waren nur mäßig lebhaft, eröffneten aber am Sonnabend unter dem Einfluß des Berichtes des Ackerbau-Departements, welcher die ungünstigen Berichte über die Ernteaussichten in Texas und Georgia bestätigt, in steigender Tendenz. Jedoch verloren sie in den nächsten Tagen die erzielte Baisse, um am Mittwoch in Folge von Manipulation unerwartet anzuziehen, am Donnerstag aber, nach Empfang besserer Berichte über die Ernte, wieder zu verlieren. Die Umsätze in disp. Waare belaufen sich auf 3400 B., davon 2314 B. für Rechnung einheimischer Spinner und 1116 B. für Export. An der heutigen (Freitags-) Börse war disp. Waare willig à 10 3/16c für middling upland; umsatzt wurden 30 B. für Export, 484 B. an einheimische Spinner und abgeliefert wurden auf Contracte 700 B. Termine sind für August 6 Points und die anderen Monate 1—3 Points niedriger als am Donnerstag Abend, schließen jedoch stetig.

Trowtenau, 27. August. (Garnmarkt.) Während des heutigen Marktgeschäftes und im Verlaufe der letzten Woche hielt die sehr Stimmung im Garnpreishalte unverändert an. Der Käuferbesuch ist heute ein befriedigender sowohl von seiten des Inlandes wie seitens des Auslandes. Der Begräbe ist gut und erstreckt sich ziemlich gleichmäßig über Tow- und Linegarnsorten. Da der Bedarf für die letzte Woche noch ein erheblicher ist, so bleibt auch der Umsatz gegen die Vorwoche nicht zurück. Man notirt Towgarn Nr. 14 mit 47 bis 51, Nr. 20 mit 37—41, Nr. 25 mit 33—37 fl. per Schock. Linegarn Nr. 40 mit 28—30, Nr. 50—60 mit 25—28 fl. zu üblichen Conditionen.

New-York, 18. August. Leder. Während Fabrikanten sehr zurückhaltend sind und nur zur Deckung ihres unmittelbaren Bedarfs kaufen, scheinen Inhaber von Hemlock Sohlleder durchaus nicht geneigt zu sein, bei prima Qualitäten Acid- oder Non-Acid Leder Concessionen zu gewähren, da der Platzvorrath dieser Sorten nur beschränkt ist. Union tanned Leder ist reichlich und in größeren Quantitäten vielleicht eine Kleinigkeit unter Notirungen käuflich. Zufuhren der Woche 87,493 Seiten und 2217 Ballen. Export der Woche 13,527 Seiten, einschl. 7440 nach England, 5840 nach dem Continent und 247 nach anderen Bestimmungsorten.

London, 28. August. Telegraphischer Eierbericht von Emil Berg. Es war etwas mehr Kauflust zu unveränderten Preisen vorhanden.

Tonsa, 27. August. (Telegr. von Aug. Leuke & Co.) Kaffee. Good average 45s, superior 47s, regular 43s, ordinary 38s. Alles

Kost und Fracht incl. Commission per Dampfer nach Bremen. Markt steigend.

Magdeburg, 28. August. (Magdeb. Ztg.) Kornzucker von 96 Proc. 30.50 bis 30.80 ℳ, do. von 95 Proc. 29.20 bis 29.80 ℳ — Tendenz: Unverändert ruhig. — Brodmelis 38.— ℳ — Gem. Raffinade 36.— bis 36.25 ℳ — Gem. Melis I. 35.50 ℳ — Tendenz: Unverändert fest, aber ruhig.

Paris, 28. August. Rohzucker 88° trägt. loco 52.50 à 52.75. — Weißer Zucker ruhig. Nr. 3 per 100 Kilogramm, per August 60.—, per September 60.—, per October-Januar 59.12.

London, 28. August. Havanna-Zucker Nr. 12 23 nominell.

London, 28. August. (Colonialwaaren-Wochenbericht.) Zucker. Vorrath 94,449 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche und Ablieferung für den Export 6961 Tons, gelandet während der Woche 4741 Tons. — Kaffee. Vorrath 32,836 Tons, Ablieferung an den Consum für die Woche 284 Tons, Ablieferung für den Export 777 Tons, gelandet während der Woche 1214 Tons. — Reis. Vorrath 34,100 Tons, Ablieferungen der Woche 2021 Tons, gelandet während der Woche 3334 Tons.

London, 28. August. Cacao, Granada 70s à 76s, Guayaquil 81s à 100s. — Zucker, krystallisirter fletig, raffinirter und roher matt und in weichender Tendenz. — Kaffee, Guatemala, Costarica und Rio ruhig; Preise fletig. — Reis fest. — Jute ruhiger. — Schellack fest. — Kupfer, Chili 68 Lstl. 15s. — Blei, englisches 12½ bis 13 Lstl., spanisches 12½ Lstl. — Zink, spezielle Marken 15 Lstrl. 5s, gewöhnliche 15 Lstrl. — Leinöl disp. 20½.

Wilmington, 16. August. Terpentinöl fest zu 38c. — Harz fest zu 1.20 Doll. für strained und 1.30 Doll. für good strained. — Theer fest zu 1.80 Doll.

Magdeburg, 28. August. Kartoffelspiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Faß 57.70—58.20 ℳ.

Würzburg, 25. August. Obstmarkt. (Mitgetheilt vom Vorstande des fränkischen Gartenbauvereins.) Kernobst: Rambourapfel Kaiser Alexander 24 ₰, Trauboapfel 18 ₰, Himbeerapfel (rothe Sommer-Calville) 16 ₰, weiße Butterbirnen 24 ₰, Citronenbirnen (Sommer-Herdbirnen) 18 ₰, Zimmerbirnen 18 ₰, Birne Frauz Madame (Localsorte) 24 ₰, Tafelbirnen 20 ₰, Herrnbirnen 14 ₰, per Kilo; Steinobst: Pfirsiche (aus der Umgegend von Würzburg) 10 ₰ per Stück, Aprikosen 18 ₰, gelbe Mirabellen 16 ₰, Eierpflaumen 16 ₰, große Zwetschen (Datschenzwetschen) 18 ₰, andere Zwetschen 12 ₰ per Kilo; Weintrauben: Schwarze Frühtrauben 60 ₰, weiße Trauben (Oesterreicher) aus der Gegend von Sommerhausen 80 ₰, Gutedel aus der Umgegend von Würzburg 80 ₰ per Kilo; Nüsse, welsche aus der Umgegend von Würzburg 60 ₰ per 100 Stück.

Lounsville, 13. August. Tabak. Die Frage für Burleys war im Allgemeinen sehr befriedigend seit acht Tagen. Mittlere Blatt und Lugs sind sehr fest im Preise behauptet, während geringe und hohe Qualitäten keine merkliche Besserung erfuhren. Schwere dunkle Tabake gehen zu ziemlich guten Umsätzen zu behaupteten Preisen Brauchlichkeit. Wochenumsatz 1326 Faß. Die Tätre ist durch einige wolkenbruchähnliche Regenschauer unterbrochen worden. Von einigen Ausnahmen abgesehen, scheinen die Erntemaschiten gut, die Pflanzen aber noch nicht gereift zu sein. Die Ernten in Tennessee und Missouri haben wenig gelitten. In Virginia und Nordcarolina sind die Felder stark beschädigt. Von hellen Virginia-Tabaken wird nur die Hälfte einer Durchschnittsernte erzielt werden; von dunklen Tabaken erwartet man ¾ einer Mittelernte.

* **London**, 28. August, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Fremdes Zinn: 93½ Lstrl. — 29. Aug. Morgens 91½ Lstrl.

* **Rotterdam**, 29. August, Nachmittags. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 57½ fl., Billiton 56½ fl.

Glasgow, 28. August. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers warrants 49s 10½d.

Glasgow, 29. August. Roheisen. Mixed numbers warrants 49s 11d.

* **Altona**, 28. August. Fischmarkt. Bei St. Pauli lagen heute Morgen 12 Ewer mit Seefischen, in Altona waren 11 Ewer mit Seefischen, 6 kleine Ewer mit Frisch, sowie 31 Jollen mit Elbfisch und Stinten angekommen. Preise an gros: Schellen 1.50—6 ℳ, Schellfische 3—6 ℳ, Elbfisch 1.50—5 ℳ, Stinten 80 ₰ per Stieg, Stint per kleiner Korb 1 ℳ, Steinbutt 1.20 ℳ, Jungen 1.20 ℳ, Kleine 70 ₰ per Pfund.

Magdeburg, 29. August. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß 57.70—58.20 ℳ, ab Speicher unter freier Vorhaltung der Gebinde 59.25 ℳ, per August 59.25 ℳ nom., per September 59.25 ℳ nom. per 100 Liter à 100 Procent. — Rübenspiritus fest, loco und August fehlt, per September 57.50 ℳ bez.

Breslau, 28. August. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per August-September 55.70, per September-October 53.50, per April-Mai 52.70. — Weizen per August 198.—, — Roggen per August 160.—, per September-October 159.—, per October-November 160.—. — Rüböl per September-October 68.50, per October-November 67.—, per April-Mai 68.50. — Zink unverändert. — Wetter: Trübe.

Köln, 28. August. Weizen hiesiger loco 20.—, fremder loco 20.50, per November 20.10, per März 21.—. — Roggen loco 15.50, per November 15.35, per März 15.95. — Hafer loco 15.50. — Rüböl loco 36.20, per October 35.40, per Mai 34.80.

Stettin, 28. August. Weizen fest, loco 186.— bis 199.—, per August 200.—, per September-October 198.—, per April-Mai 204.50. — Roggen fest, loco 155.— bis 155.—, per August 155.50, per September-October 153.—, per April-Mai 158.—. — Rüböl per September-October 312.50. — Rüböl unverändert, 100 Kilogr. per August 67.50, per September-October 66.—. — Spiritus flau, loco 57.20, per August-September 56.20, per September-October 54.—, per November-December 51.80. — Petroleum loco 8.—.

Posen, 28. August. Spiritus loco ohne Faß 55.60, per August 55.80, per September 54.10, per October 52.10, per November-December 50.60. Gek. 60,000 Liter. Matt.

Hamburg, 28. August. Weizen loco still, auf Termine fest, per August 187.— Br., 186.— Gd., per September-October 189.— Br., 188.— Gd. — Roggen loco und auf Termine fest, per August 144.— Br., 143.— Gd., per September-October 147.— Br., 146.— Gd. — Hafer fest. — Gerste ruhig. — Rüböl still, loco 68.50, per October 66.50. — Spiritus matt, per August 46½ Br., per August-September 46½ Br., per September-October 45½ Br., per October-November 44 Br. — Kaffee fest. Umsatz 4000 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 7.80 Br., 7.70 Gd., per August 7.70 Gd., per September-December 7.85 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 28. August. Tabak. Umsatz 88 Faß Kentucky, 32 Faß Virginia. — Baumwolle. Umsatz: 170 Ballen nordamerikanische. Fest. — Schmalz, Mitcat. Loco 46 ℔, September-October 45½ ℔, Fester. — Reis. Abgeber zurückhaltend. — Wolle. Umsatz 26 Ballen Buenos Ayres.

Bremen, 28. August. Petroleum fest. Standard white loco 7.60, per September 7.60, per October 7.70, per November 7.80, per December 7.90. Alles Brief.

Königsberg, 28. August. Weizen stiller. — Roggen unverändert, loco 121/122pfd. 2000 Pfd. Zollgewicht 140.50, per August 142.50, per September-October 142.50. — Gerste matter. — Hafer ruhig, loco inländischer 116.—, per September-October 120.—. — Weiße Erbsen per 2000 Pfund Zollgewicht 155.—. — Spiritus per 100 Liter 100 Proc. loco 59.25, per August 59.—, per September-October 55.50. — Wetter: Regnerisch.

Danzig, 28. August. Weizen loco fest, Umsatz 50 Tonnen, Bunt und hellfarbig 165.—, hellbunt 178.— bis 188.—, per September-October Transit 184.50, per April-Mai Transit 192.—. — Roggen loco matt, inländischer per 120 Pfd. 133.— bis 137.—, per September-October Transit 137.—, per October-November Transit 137.—. — Kleine Gerste loco 130.—. — Große Gerste loco 144.—. — Spiritus per 10,000 Literprocent loco 58.—.

Pest, 28. August. Weizen loco 6½ Gl., per Herbst 10.45 Gd., 10.47 Br., per Frühjahr 11.18 Gd., 11.20 Br. — Hafer per Herbst 6.75 Gd., 6.77 Br. — Mais per Mai-Juni 6.92 Gd., 6.94 Br. — Kohlraps per August-September 16⅝—16⅞. — Wetter: Warm.

Amsterdam, 28. August. Weizen per November 274. — Roggen per März 179.

Antwerpen, 28. August. Weizen flau. — Roggen trägt. — Hafer behauptet. — Gerste flau.

Antwerpen, 28. August. Petroleummarkt. Raffinirtes, Type weiß, loco 19½ bez., 19½ Br., per September 19½ bez., 19½ Br., per October 19½ Br., per October-December 19½ Br. Stetigend.

London, 28. August. An der Küste angeboten 5 Weizenladungen. — Wetter: Heiß.

Liverpool, 28. August. Weizen 1d, Mais und Mehl 2d billiger. — Wetter: Schön.

Hull, 28. August. Weizen fest, Preise unverändert.

Paris, 28. August. Weizen ruhig, per August 25.50, per September 26.—, per September-December 26.60, per November-Februar 27.40. — Mehl 9 Marques matt, per August 57.60, per September 58.—, per September-December 59.—, per November-Februar 60.25. — Rüböl fest, per August 82.—, per September

82.—, per September-December 82.25, per Januar-April 83.—. — Spiritus behauptet, per August 52.—, per September 52.25, per September-December 52.—, per Januar-April 51.75.

Petersburg, 28. August. Talg loco 74.50. — Weizen loco 13.75. — Roggen loco 9.60. — Hafer loco 5.30. — Hanf loco 35.—. — Leinsaat (9 Pud) loco 14.25. — Wetter: Regen.

New-York, 27. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Großbritannien 147,000, do. nach Frankreich 85,000, do. nach anderen Häfen des Continents 30,000, do. von Californien und Oregon nach Großbritannien 84,000 Qrtr.

New-York, 28. August. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 9¹⁵/₁₆. — Petroleum Standard white in New-York 7½, Gd., do. in Philadelphia 7¼ Gd., rohes Petroleum in New-York 6½, do. Pipe line Certificates 1 D. 06 C. — Mehl 4 D. 30 C. — Rother Winterweizen loco 1 D. 18 C., do. per August 1 D. 17 C., do. per September 1 D. 17¼ C., do. per October 1 D. 19¼ C. — Mais (New-) — D. 63¼ C. — Zucker (Fair refining Muscovadoes) 6⅞. — Kaffee (fair Rio-) 9½. — Schmalz (Wilcox) 9¼, do. Fairbanks 9, do. Rohe & Brothers 9⅛. — Speck 7½. — Getreidefracht nach Liverpool 3.

Leipziger Productenbörse vom 29. August 1883.
Witterung: Warm und mild.
Spiritus loco: 57.40 Geld, besser.
F. d. Secretair: Rechtsanwalt Treitsch.

Leipziger Producten-Börse.

Bericht von Friedr. Harter.

Leipzig, 28. August. Mittags 1 Uhr. Wetter: schwül und regnerisch. Wind: SW. Barometer: 699 Zoll. Thermometer: 6 Grad ℛ.

Weizen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alter 190—196 M. bez. u. Br., do. neuer 170—178 M. bez. u. Br., do. ausländischer 200—225 Mark bez. u. Br. Matt.

Roggen per 1000 Kilo Netto loco hiesiger alter 148—148 M. bez. u. Br., do. neuer trockener 145—150 M. bez. u. Br., do. feuchter 135 bis 140 M. bez. u. Br. Matt.

Gerste per 1000 Kilo Netto loco Braugerste 190—190 M. bez., do. Chevalier 19—20 M. bez., do. gering 140—150 M. bez.

Malz per 100 Kilo Netto loco 23.50—24.00 M. bez., do. Saal- 23—23.50 M. bez.

Hafer per 1000 Kilo Netto loco 140—150 M. bez.

Mais per 1000 Kilo Netto loco amerikanischer 147 M. bez., do. Donau- 147 M. bez.

Erbsen per 1000 Kilo Netto loco grosse gut 250 M. Br., do. kleine gut 190—200 M. Br.

Bohnen per 100 Kilo Netto loco neu, fein 22—25 M. bez.

Oelsaat per 1000 Kilo Netto loco Rüb- 30—32 M. bez.

Oelkuchen per 100 Kilo loco hiesiger 15.50—16 M. bez.

Rüböl, raffin. per 100 Kilo Netto ohne Faß loco 67.50 M. bez., 68 M. Br., per August 68 M. Br., per September-October 68 M. Br. Ruhig.

Spiritus per 10,000 Liter-Procent ohne Faß loco 57.20 M. Geld, Verkehrt.

Mehl per 100 Kilo excl. Sack. Weizenmehl No. 00 30.25—27.25 M., do. No. 0 25—23.50 M., do. No. 1 25 M., do. No. 2 17—23 M., Roggenmehl No. 0 und 1 23.25—21.25 M. ab Verband, do. No. 2 14.50—13.50 M. Weizenkleie per 100 Kilo excl. Sack 12—12.50 M.

Roggenkleie per 100 Kilo excl. Sack 12—12.50 M.

Frachtsätze verstehen sich exclusive Kosten excl. Commiss. Spesen etc.

* **Berlin**, 28. August. (Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind: W. Barometer: 28. Thermometer früh + 18°. Wetter: bedeckt. In den Termingreisen für Getreide ist heute eine kleine Erholung eingetreten, doch blieb der Verkehr ohne grössere Ausdehnung. Der Absatz von effectiver Waare blieb schwerfällig, und namentlich fehlte es für die untergeordneten Qualitäten an Käufern. — Roggenmehl hat sich ein geringes im Preise gebessert. — Mit Rüböl war es ziemlich fest, bei wenig belebtem Geschäft. — Für Spiritus zeigte sich etwas bessere Frage, wobei eine kleine Erholung der Forderungen durchzusetzen war.

Weizen per 1000 Kilo loco 160—218 M. nach Qualität gef., per August 199½ M. bez., per September-October 191—195—194½ M. bez., per October-November 190½—192—190½ M. bez., per November-December 190½—192—190½ M. bez., per April-Mai 186½—186 bez. 186½ M. bez.

Roggen per 1000 Kilo klam. neu inländischer 145—148 M. ab Bahn bez., guter inländischer und russischer 158—155 M. ab Bahn bez., fein neu inländischer 150½ M. ab Bahn bez., per August 150½ M. bez., per September-October 150½—151½—150½ M. bez., per October-November 150½—152—150½ M. bez., per November-December 150 bez. 150½—150½ M. bez., per April-Mai 151—151½—151½ M. bez. Ges. 3000 Ctr. Kündigungspreis 150 M.

Gerste per 1000 Kilo loco 145—210 M. nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 135—151 M. nach Qualität gef., ost- und westpreussischer 148—148 M. ab Bahn bez., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 139—140 M. ab Bahn bez., schlesischer 138 bis 140 M. ab Bahn bez., böhmischer 138—140 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 141—146 M. ab Bahn bez., russischer 135 bis 137 M. ab Bahn bez., per September-October 134—135½—134 M. bez., per October-November 134—135½—135½ M. bez., per November-December 135½ M. bez., per April-Mai 135—136½—136—135¼—135½ Mark bez.

Mais per 1000 Kilo loco 141—145 M. n. Qual. gef., per September-October 135½ M. bez., per October-November 141 M. bez., per November-December 142½ M. bez., per April-Mai 140 M. Br., 139½ M. Gd. Ges. 800 Ctr. Kündigungspreis 140 M.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 175—200 M., Futterwaare 155—170 M. nach Qualität gef.

Mehl. Weizenmehl 00 29.25 bis 26.75 M., do. 0 27.50 bis 25 M., do. 0 und 1 25.75—22 M., Roggenmehl 0 23.75—22.25 M., do. 0 und 1 21.75 bis 20.75 M. Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl per August 21.90 bis 21.55 M. bez., per August-September 21.90 bis 21.55 M. bez., per September-October 21.60 bis 21.05 M. bez., per October-November 22.50 bis 21.75 M. bez., per November-December 22.10 bis 22 M. bez., per April-Mai 22.30—22.27 M. bez.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Fass per August 67.5 M. bez., per September-October 66.8—66.5—66.7 M. bez., per October-November 66.8 M. bez., per November-December 66.8 M. bez., per April-Mai 68.8 M. bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Fass loco 40 M. bez.

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Fass per August 23.8 M. bez., per September-October 23.5—23.7 M. bez., per October-November 24.4 M. bez., per November-December 24.5 M. bez.

Spiritus per 10,000 Literprocent loco ohne Fass 57.5—57.2 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per August 57.2—57.4—57.3 M. bez., per August-September 57.9—57.4—57.3 M. bez., per September-October 54.—54.7—54.4—53.7 M. bez., per October-November 53.—54—53.7 M. bez., per November-December 52.9—53.6—52.9 M. bez., per April-Mai 53.3 bis 53.—53.4 M. bez. — Gek. 40,000 Liter. Kündigungspreis 57.2 M.

Essen, 27. August. Amtlicher Coursbericht der heutigen Börse, aufgestellt von der Börsen-Commission. I. Gewerkschaftliche Schreibene Bergwerke: in 1000 Kuxe eingetheilt: Altendorf Tiefbau 1500 G., Bankier Mulde 1900 G., Bonnerbänker Tiefbau 540 B., Concordia in Auction 720 bez., Ver. Centrumglück in Auction 1400 bez., Centrum in Auction 1400 bez., Ver. Constantin der Grosse 640 bez. u. G., Ver. Helmstedt in Auction 3.5 bez., Kiberg in Auction 250 bez., Kistrasse Tiefbau 300 G., Friedrich der Grosse 1200 bez., General Blumenthal 1600 B., Germania 300 bez., Graf Moltke in Auction 900 bez., Graf Bismarck 2900 B., Graf Schwerin 750 G., 500 B., Ver. Hagenbeck 16.0 G., Ver. Hamburg in Auction 900 bez., 800 G., Ver. Hannibal 1400 G., Hasenjäger Mulde in Auction 850 bez., Helene und Amalie in Auction 675 bez., 80.0 B., Heinrich 35. G., Ver. Hoffnung Seer. Aak in Auction 300 bez., Hercules 6.0 B., Königin Elisabeth 3000 B., Königsborn 300 B., Langenbrahm 1900 G., Lothringen 1900 B., Mausegar Gew. 1250 bez., Neu-Iserlohn 2525 bez., Nottebaumpbank 900 G., Orange 900 bez., Ver. Portingsiepen 750 B., Roland 1300 B., Ver. Rosenblumendelle in Auction 380 bez., Rudolf 5.0 B., Unser Fritz 3.0 G., Victor 2250 G., Vollmond 1000 B., Westfalia in Auction 1000 bez., Ver. Wiesche in Auction 750 bez.; in 128 Kuxe eingetheilt: Consolidation 84.000 bez. u. G. II. Bergwerksgesellschaften: Apierbeck in Auction 100 bez., Bochum 204½ G., Ver. Bonifacius 52 G., Borussia 140½ G., Kolper Bergwerks-Verein 127 G., Dortmunder Steinkohlenbergwerk Louise Tiefbau 50 G., Gelsenkirchen 125½ G., Harpen 118 G., Hibernia und Shamrock 95 G., König Wilhelm 38½ G., Magdeburg 50 G., Neu-Essen 362 G., Plato 80 G. III. Verschiedene Gesellschaften: Bochumer Verein für Gussstahlfabrikation 90 G., Dortmunder Union 60½ G., Essener Credit-Anstalt 96 G., Gelsenkirchen-Schalker Gas- und Wasserwerk 130 G., Hörder Bergwerks- und Hütten-Verein in Auction 48 bez., Phönix, Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Litr. A 95 G., Rheinisch-Westf. Industrie 18 G., Styrum 45 B., Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank 300 G. IV. Obligationen. Grundschuldbriefe: Arenberg 100 G., Bankier Mulde 102½ B., Bochumer Gussstahl 106 G., Bonifacius 103 G., Friedrichssegen 125½ bez., Centrum 98½ bez., Consolidation 103½ G., Dannenbaum 100 G., Essener Stadt-Obligationen IV. Em. 98½ G., Essener Actien-Brauerei 95½ G., Friedrich der Grosse 52 bez., Fürst Hardenberg 93 G., Germania 90 G., Graf Bismarck 100½ bez., Helland 93½ bez., König Wilhelm 93 bez., Königin Elisabeth 100½ bez., Krupp 100 G., Mansen 98½ G., Schalker Gruben- und Hütten-Verein 110 G., Styrum 90 G., Tremonia 90 bez., Union Dortmund 103½ G., Unser Fritz 95 G., Wilhelmine Victoria 100½ B. — In Kohlen ist anhaltend starker Absatz; für Coaks- und Cokskohlen-Lieferung sind in den letzten Wochen grosse Abschlüsse gethätigt, trotzdem der Lage der Eisen-Industrie entsprechend die Preise ermässigt wurden.

Telegraphische Coursberichte.

London, 29. August, 11 Uhr 5 Min. Vorm. (Anf.) Consols 100 16/16 Russen von 1878 88⅞.

Paris, 28. August. Nach soeben eingegangener Privatdepesche ist der Friede mit Anam geschlossen. Börse hierauf fest. Rente 100.05. 3% Rente 80.75.

Berlin, 29. August. Kassacourse: 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	508.—	Oesterr. Silberrente	67.70
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	548.50	do. Papierrente	65.80
Oesterr. Südbahn-Lombarden	250.—	4% ungarische Goldrente	79.20
Mainz-Ludwigshafen	113.40	Russische Anleihe von 1880	74.60
Galiz. Carl-Ludwigs-Eisenb.-A.	185.60	Russische Banknoten	201.—
Marienburg-Mlawka	63.5	II. Orient-Anleihe	57.50
Disconto-Commandit-Actien	135.12	Dortmunder Union St.-Prior.	37.25
Deutsche Bank	151.80	Königs- u. Laurahütte	135.75
Oesterr. Goldrente	84.00		

Tendenz: Schwach.

Berlin, 29. August, 12 Uhr 20 Min.

Oesterr. Credit-Actien	508.50	Oesterr. Nordwestb. E.-A.	107.25
Oesterr.-Frz. Staatsbahn	549.—	Elbethalb. E.-A.	370.25
Oesterr. Südbahn-Lombarden	250.50	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	98.10
Dortmund-Gronau	97.—	Dux-Bodenbacher E.-A., St.-A.	145.50
Merkl. Friedrich-Franz-E.-A.	217.90	Disconto-Commandit	135.55
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	112.80	Darmstädter Bank	154.00
Gotthardbahn	111.60	Deutsche Bank	151.10
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	185.10	Dortmunder Union-St.-Pr.	37.25
Marienburg-Mlawka E.-A.	63.50	Königs- u. Laurahütte	135.75
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	112.75	4% Russen von 1877	80.50

Tendenz: Schwach.

Berlin, 29. August, 2 Uhr — Min.

Oesterr. Credit-Actien	508.—	Ostpreuss. Südbahn E.-A.	113.75
Oesterr.-Franz-Staatsbahn	548.—	Berlin-Dresdner St.-A.	37.50
Oesterr. Südbahn-Lombarden	249.50	do. St.-Pr.	85.00
Dux-Bodenbacher Eisenb.-A.	50.—	Berliner Disconto-Gesellsch.	106.—
Elbethal-Eisenbahn-Actien	371.—	Darmstädter Bank	154.80
Galiz. Carl-Ludwigs-E.-A.	185.25	Deutsche Bank	151.40
Halle-Sorau-Guben E.-A.	83.—	Dortmun